

Nach dem Talk ist vor dem Talk :)

Achtung: Viele Speaker:innen sind Wiederholungstäter:innen, weil das Talks halten so ein bisschen Suchtpotential hat.

Das Talks vorbereiten als Me-Time, das Gefühl, trotz aller inneren Widerstände einen Talk gehalten zu haben, das Interesse des Chaos... das alles setzt Glückshormone frei, die Du genießen darfst :)

Also sag bitte nicht, dass wir Dich nicht gewarnt hätten :)

Wawuschel hat aus eigener Erfahrung² **ein paar Ratschläge für die Zeit nach dem Talk** gesammelt:

Sei stolz auf Deine Leistung!

Du hast/hattest

- die Idee zum Talk
- Dich getraut, den beim CfP einzureichen
- also (möglicherweise) Dein Impostor-Syndrome überlistet
- das Content-Team mit Deiner Einreichung neugierig gemacht und überzeugt, dass Dein Talk wichtig ist.
- Folien für Deinen Talk erstellt, dafür vielleicht recherchiert
- mehrfach geübt - *sofern Du auf Wawuschel gehört hast...*
- das Durchhaltevermögen, am Speaker:innen-Pult zu stehen und Deinen Talk zu halten
- möglicherweise ein Q&A gemeistert, auf das Du Dich nicht vorbereiten konntest

sagte ich schon: sei stolz auf Deinen Weg zu diesem Talk, sei stolz auf Dich! :)

Ob Du Dir nach dem Talk konstruktives (!) Feedback holst oder Du vielleicht sogar Deinen Talk selbst schaut, auch das sind individuelle Entscheidungen. Für erfahrene Speaker:innen empfiehlt sich das schon, um den nächsten Talk noch besser zu machen.

2 Wawuschels Artikel "Traut Euch, Talks zu halten", Datenschleuder 106

Revision #2

Created 11 October 2023 10:51:01 by wawuschel

Updated 12 October 2023 17:56:10 by wawuschel